

VORWORT

Der Altersaufbau der Bevölkerung in Wien steht in den kommenden Jahrzehnten vor gravierenden Veränderungen, die die Daseinsvorsorge betreffen und vielschichtige Handlungsfelder sowie Zielsetzungen und Strategien berühren werden. Die vielfachen Wechselwirkungen zwischen den demographischen Komponenten und den Lebensbereichen betreffen eine Vielzahl an Aufgaben der öffentlichen Verwaltung. Denn die Einwohnerzahl und die damit konzeptionelle Ausdifferenzierung der Lebensstile haben direkte Wirkungen auf die Nachfrage nach Verwaltungsleistungen und nach personenbezogenen Infrastrukturleistungen (Schulwesen, Gesundheitswesen, Energiewesen, Bestattungswesen, öffentliches Verkehrswesen, u.a.).

Die öffentliche Verwaltung steht vor der Herausforderung mit Alternativen und innovativen Lösungen auf den demographischen Wandel zu reagieren. Öffentliche Dienstleistungen in den Bereichen Beschäftigung, Bildung, Familie und Haushalt sind für eine umfassende Grunddaseinsvorsorge der Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung hat die Verwaltung die infrastrukturelle Angebotspalette kompatibel und nachfragegerecht flexibel zu gestalten.

Die Ergebnisse der Registerzählung 2011 liefern wertvolle Einblicke in die Struktur der Wiener Bevölkerung. Ich lade Sie ein am Diskurs teilzunehmen und die statistischen Informationen aus der Registerzählung 2011 aufzunehmen, um gemeinsam mögliche Kernpunkte für eine nachhaltige Stadtplanung, Infrastrukturplanung und andere Standortfragen zu beleuchten.



Mag.ª Renate Brauner
Amtsführende Stadträtin
für Finanzen, Wirtschaft
und Internationales

Renate Brauner